

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Koralan Holzöl Spezial

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2012-0036

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0017611-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - <b>meta SPC</b>	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	19
6. Sonstige Informationen	21
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	21

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Koralan Holzöl Spezial

#### 1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

##### Zulassungsnummer

CH-2012-0036

##### R4BP 3-Referenznummer

CH-0017611-0000

##### Datum der Zulassung

27/07/2017

##### Ablauf der Zulassung

30/10/2025

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH

##### Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

##### Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company BV,
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Uiverlaan 12E, 3145 XN Maassluis, Niederlande
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07 105 Newark Vereinigte Staaten
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Thor Specialities (UK) Limited
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich
<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH Material Protection Products
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 district Shanghai China
	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
	One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74 - 0,75

## 2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

### 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

#### 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

#### 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

#### 1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

## 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74 - 0,75

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h- isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

Inhalt entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Bläuepilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Schimmelpilze  
Entwicklungsstadium: -

Anwendungsbereich

Innen-

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Automatisiertes Sprühen          Detaillierte Beschreibung:          Automatisiertes Sprühen</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): -          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          1 Anwendung</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>industriell</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]          IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]          Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]          Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Zur Vermeidung von Aerosolen nur in einer geschlossenen Sprühkammer sprühen. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zur Sprühkammer leiten.

2. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### **4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5



## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Automatisiertes Tauchen Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen in das Tauchbecken leiten.
2. Manuelle Handhabung des behandelten Holzes vermeiden. Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken. Automatisiertes Tauchen ist ein automatisierter Prozess. Nach Behandlung des Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5

--

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelles Tauchen Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	industriell  berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden.
2. Das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken heben. Anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels drücken und/oder das Holzschutzmittel mit einem Besen auf dem Holz verteilen (das Holz muss sich währenddessen noch im Tauchbecken befinden). Nach Behandlung das Holz aus dem Tauchbecken heben und zur Trocknung stapeln.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
5. Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich auf undurchlässigem Untergrund erfolgen (Innenraum unter Dach).

**4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

**4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

**4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

**4.4 Beschreibung der Verwendung**

**Verwendung 4 - Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender**

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Bläuepilze  
Entwicklungsstadium: -

wissenschaftlicher Name: Ascomyceten  
Trivialname: Schimmelpilze  
Entwicklungsstadium: -

**Anwendungsbereich**

Innen-

Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Fluten (Sprühtunnelverfahren)  
Detaillierte Beschreibung:  
Fluten (Sprühtunnelverfahren)

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>  
Verdünnung (%): -  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
1 Anwendung

**Anwenderkategorie(n)**

industriell

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]  
IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  
Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über

geschlossene Verbindungsleitungen leiten.

2. Beim Fluten wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Schutzmittel aufgebracht wird. Die Flutanlage ist an beiden Seiten offen, d. h. an der Vorder- und Rückseite. Das Holz wird durch die Vorderseite eingebracht und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können: Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5

#### 4.5 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 5 - Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung:



	Streichen/Rollen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: 180 ml/m<sup>2</sup>          Verdünnung (%): -          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:          2-3 Anwendungen</p> <p>Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L]          Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]          Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]</p>

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.</li> <li>2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.</li> </ol>
---

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Für die Anwendung des Holzschutzmittels durch Streichen/Rollen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5

## 4.6 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 6 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: -  wissenschaftlicher Name: Ascomyceten Trivialname: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: -
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  2-3 Anwendungen  Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]  
Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]

### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
2. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
4. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

### **4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

### **4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

### **4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

## **5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC**

### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

1. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
2. Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
3. Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:
  - Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz.
  - Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke 2 cm), welche schnell trocknen
  - Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
  - Fenster
4. Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

## 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.
2. Lebensmittel, Essbesteck, sowie Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht kontaminieren.
3. Hände und ungeschützte Haut vor Mahlzeiten und nach Anwendung waschen.

## 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
2. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
3. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
4. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
5. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

## 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

## 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate
2. Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Vorn direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 6. Sonstige Informationen

1. Die folgende Klassifikation kann nicht an der vorgesehenen Stelle des SPC-Editors dargestellt werden, daher ist sie hier aufgeführt: EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
  2. Der Gesamtgehalt an MIT (2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on, CAS Nr. 2682-20-4) in einem einzelnen Biozidprodukt muss unterhalb von 0,0015 % liegen.

## 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Koralan UL 120 Farblos	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Farblos	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin farblos/incolore	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro farblos/incolore	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 7	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0017611-0001 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Silbergrau	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Silbergrau	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 2	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b>  (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)  CH-0017611-0002 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Lärche	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Lärche	Absatzmarkt: CH



Koralan UL 120 Schwedenrot	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Schwedenrot	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Teak	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Teak	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 UV Natur	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial UV Natur	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro pinie / pin	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro teak / teck UV-Natur	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin UV-Natur	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 1	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b> (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung) CH-0017611-0003 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Ebenholz	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Ebenholz	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Tabakbraun	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Tabakbraun	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro mahagoni / acajou	Absatzmarkt: CH
Wolmanit C&T brown	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 10	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0017611-0004 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Salzgrün	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Salzgrün	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro oliv-esche / frêne-olive	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 8	Absatzmarkt: CH
Wolmanit C&T	Absatzmarkt: CH
Zulassungsnummer CH-0017611-0005 1-1 <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

---

**Handelsname**

Koralan UL 120 Bangkirai	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Bangkirai	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro kastanie / châtaignier	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 4	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0017611-0006 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Eiche hell	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Eiche hell	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Kiefer	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Kiefer	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Nussbaum	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Nussbaum	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro eiche / chêne	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro kiefer / pin d'Orégon	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro nussbaum / noyer	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Arbezol Aqualin Pro ulme / orme	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 3	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 5	Absatzmarkt: CH
CH-0017611-0007 1-1	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

---

**Handelsname**

Koralan UL 120 Kastanie	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Kastanie	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Schiefergrau	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Schiefergrau	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Tannengrün	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Tannengrün	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Arbezol Aqualin Pro ebenholz / ébène	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 6	Absatzmarkt: CH
CH-0017611-0008 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Kohleschwarz	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Kohleschwarz	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Palisander	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Palisander	Absatzmarkt: CH
Arbezol Aqualin Pro palisander / palissandre	Absatzmarkt: CH
Olwo-Holzöl N° 9	Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0017611-0009 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Kristallgrau

Absatzmarkt: CH

Koralan Holzöl Spezial Kristallgrau

Absatzmarkt: CH

Arbezol Aqualin Pro color / couleur

Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

CH-0017611-0010 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Eiche rustikal	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Eiche rustikal	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Pinie	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Pinie	Absatzmarkt: CH
<b>Zulassungsnummer</b>  CH-0017611-0011 1-1  (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	

**Trivialname****IUPAC-Bezeichnung****Funktion****CAS-Nummer****EG-Nummer****Gehalt (%)**3-Iod-2-propinyl  
butylcarbamat (IPBC)

Wirkstoffe

55406-53-6

259-627-5

0,74

**Handelsname**

Koralan UL 120 Color	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Color	Absatzmarkt: CH
Koralan UL 120 Nussbraun	Absatzmarkt: CH



**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koralan Holzöl Spezial Nussbraun	Absatzmarkt: CH
CH-0017611-0012 1-1	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

---

**Handelsname****Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Koralan UL 120 Graphitgrau	Absatzmarkt: CH
Koralan Holzöl Spezial Graphitgrau	Absatzmarkt: CH
CH-0017611-0013 1-1	

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

---

---

**Handelsname**

Koralan UL 120 Goldkiefer

Absatzmarkt: CH

Koralan Holzöl Spezial Goldkiefer

Absatzmarkt: CH

**Zulassungsnummer**

CH-0017611-0014 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,74

---